



Zum Feste der hl. Mutter Anna

Vergißmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift
der Mariannhiller Mission

Zum Feste der hl. Mutter Anna

Mutter Anna, hochgepriesen
Von der ganzen Christenheit,
Dir hat Gott der Herr erwiesen
Seiner Gnade Herrlichkeit.
Denn du solltest Mutter sein
Jener Jungfrau makelrein,
Die von allen außerkoren,
Hat das Heil der Welt geboren.

Engelgleich hast du erzogen
Dieses teure Gnadenkind,
Drum die Engel auch gewogen
Hier und dort Maria sind.
Ihre allerreinste Schar
Stets zu Lob und Dienst ihr war,
Dich auch in des Himmels Freuden,
Mutter Anna, sie geleiten.

In der Ehe reichstem Frieden
Wandelst du des Lebens Bahn,
Wie es immer Gott beschieden,
Nahmest es ergeben an.
Und Maria makelrein
Grüßtest du als Töchterlein,
Diese Frucht der frommen Bitten
Und die Sonne heil'ger Sitten.

Heil'ge Anna, wolle flehen,
Dß wir dienen Gott wie du,
Halte rein und treu die Ehen,
Trage ihnen Segen zu;
Lehr' die Eltern, wie man wahrt
Kindes Seel' nach deiner Art,
Dß sie Himmelskinder werden
Droben einst wie hier auf Erden.